



Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Theater Fürstenfeld, 14. Saison

fürstenfeld

(Fürstenfeldbruck) Erstklassige Aufführungen hervorragender Ensembles; Stücke, die Herz und Kopf bewegen und zur Diskussion anregen – das „Theater Fürstenfeld“ setzt Maßstäbe. *„In der Theaterreihe gelingt es dem Veranstaltungsforum Saison für Saison wieder, ein ansprechendes Programm mit hochklassigen Gastspielen zu organisieren.“* (Fürstenfeldbrucker SZ).

Auch in der Spielzeit 2023/24 gastieren im Veranstaltungsforum wieder fünf beeindruckende Produktionen ausgezeichneter Regisseur*innen und Choreograf*innen. Zu erleben sind große Schauspieler*innen und fulminante Inszenierungen, südamerikanische Tanzleidenschaft und charakterstarkes Maskentheater. Anfang September beginnt der Einzelkartenvorverkauf; Abonnements mit einer Ersparnis von bis zu 30 Prozent der regulären Eintrittspreise sind beim Kartenservice Fürstenfeld zu erwerben.

Kurzüberblick

Den Saisonauftakt macht am **03.10.23**, das **Schauspiel Stuttgart** mit der „Klomodie“ des österreichischen Autors W. Schwab **„Die Präsidentinnen“**: *„Eine tolle, stimmige Inszenierung und drei fulminante Schauspielerinnen, die dem Stück das pralle Leben einhauchen“* (Ludwigsburger Kreiszeitung). Am **14.11.23** bringt die **Sao Paulo Dance Company** südamerikanische Rhythmen nach Fürstenfeld, gepaart mit poetischen Melodien und technischer Brillanz. Das **Schauspielhaus Bochum** präsentiert am **10.01.24** seinen **„Macbeth“** – eine fulminante Tragikomödie unter der Regie von Johann Simons. Am **30.01.24** zeigt das vielfach preisgekrönte spanische **Kulunka Teatro** in **„Solitudes“**, ganz ohne Worte und Mimik, eine anrührende Geschichte über Einsamkeit und kleine Dinge im Leben. Zum Saisonabschluss bringt das **Hessische Staatsballett** am **16.04.24** Imre & Marne van Opstals **„I'm afraid to forget your smile“** und Eyal Dadons **„Boléro“** nach Fürstenfeld. *„Zwei großartige Neukreationen, die herausragen und das Hessische Staatsballett in noch höhere Höhen hieven“* (Frankfurter Rundschau).

Fünf Vorstellungen und ein Auswahlstück der Neuen Bühne Bruck im Abonnement gibt es bereits ab 100 € / 70 € ermäßigt, Einzelkarten ab 24 € / 19 € ermäßigt.

Abonnements sind ab sofort erhältlich im Kartenservice Fürstenfeld im Veranstaltungsforum (Tel. 0 81 41/ 66 65 444), im Webshop unter <https://fuerstenfeld.reservix.de>, Kartenservice Amper-Kurier, Tel. 08141 / 501800, SW Kartenservice Germering, Tel. 089 / 840 21 28, ticket service Landsberg, Tel. 08191 / 91 74 12 sowie bei allen Reservix Vorverkaufsstellen. Einzelkarten für ausgewählte Veranstaltungen sind hier ab September verfügbar.

Ausführliche Informationen unter www.theater-fuerstenfeld.de

S. 2-7: Überblick Einzelveranstaltungen

Theater Fürstenfeld
Schauspiel Stuttgart
„Die Präsidentinnen“

Regie: Amélie Niermeyer

Mit dieser ‚Klomodie‘ hat der österreichische Autor Werner Schwab drei sozialen Hinterbänklerinnen 1994 ein skandalträchtiges Denkmal gesetzt. Wenn sich heute bigotte Frömmigkeit mit Verschwörungsfantasien paart, Sprache und Handlungsweisen verrohen, Hasstiraden zunehmen, erscheint das Stück aktueller denn je. In einer überdimensionierten, spießigen Puppenstube leben die Klofrauen Erna, Grete und Mariedl ihre Träume, Kämpfe und Schimpftiraden aus. In furiosen Wortgefechten steigern sie sich in einen Rausch, bis Mariedl die Tagträume ihrer Freundinnen jäh an der harten Realität zerschellen lässt...

„Eine tolle, stimmige Inszenierung und drei fulminante Schauspielerinnen, die dem Stück das pralle Leben einhauchen“ (Ludwigsburger Kreiszeitung)

Dienstag
03.10.2023
20:00 Uhr
Stadtsaal

6x im Abo
ab € 100,00
erm. € 70,00

Einzelkarten (ab Sept.)
VVK € 33,00-39,00
AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Theater Fürstenfeld
Sao Paulo Dance Company
Cartas do Brasil/Anthem/Agora

Choreografie: Juliano Nunes/Gojo Montero/Cassi Abranches

Die Sao Paulo Dance Company vereint südamerikanische Leidenschaft und technische Brillanz. Musikalische Grundlage des Stücks „Cartas do Brasil“ ist ein Werk des Komponisten Heitor Villa-Lobos, dessen poetische Melodien und energetische Rhythmen Choreograf Juliano Nunes in eine tänzerische Hymne auf die Vitalität der Menschen und die Faszination der Natur verwandelt. Goyo Monteros „Anthem“ ist ein archaisches Stück über die Triebkräfte einer Gemeinschaft. Im Wechsel zwischen meditativen und dynamischen Klängen formen sich Körper zu Gruppen, die mit wachsender Ekstase die eigene Auflösung in sich tragen. Getrieben von afrobrasilianischen Rhythmen machen die Tänzer*innen die Bühne in Cassi Abranches' „Agora“ zu einem quicklebendigen Ort: Mal scheinen Urwaldtiere durch Baumgipfel zu fliegen, mal erinnern die temporeichen Begegnungen an das quirlige Treiben einer Millionen-Metropole.

„Sehr hip, sehr sexy, sehr dancy.“ (Kölner Stadtanzeiger)

Dienstag
14.11.2023
20:00 Uhr
Stadtsaal

6x im Abo
ab € 100,00
erm. € 70,00

Einzelkarten (ab Sept.)
VVK € 33,00-39,00
AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Theater Fürstenfeld
Schauspielhaus Bochum
„Macbeth“

Regie: Johan Simons

Dem umjubelten Feldherrn Macbeth wird von drei Hexen das Königtum vorhergesagt. Die Krone und den Ehrgeiz seiner geliebten Lady vor Augen, scheut er keine Bluttat, ermordet König Duncan, Gegner und Freunde, um am Ende festzustellen, dass die Alleinherrschaft wenig Freude, dafür umso mehr Schuldgefühle, Ängste und Zweifel bereithält. Aus Shakespeares blutrünstigem Drama macht Johan Simons eine groteske Tragikomödie. Mit Hilfe von wenigen Requisiten und Gesten entsteht eine Figur aus der anderen, wird von der folgenden umarmt, verschlungen oder ermordet, als ginge es darum, uns daran zu erinnern, dass der Kreislauf von Liebe und Gewalt nur lächerliche Autokraten, unzählige Opfer und verbrannte Erde hervorbringt.

„Dieser Macbeth hat die hochgespannten Erwartungen noch übertroffen. Er ist fulminant.“ (Süddeutsche Zeitung)

Mittwoch
10.01.2024
20:00 Uhr
Stadtsaal

6x im Abo
ab € 100,00
erm. € 70,00

Einzelkarten (ab Sept.)
VVK € 33,00-39,00
AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Theater Fürstenfeld
Kulunka Teatro
„Solitudes“

Regie: Iñaki Rikarte

„Solitudes“ erzählt von einem alten Ehepaar, denen liebevolle Kabbeleien und Kartenspiel-Wettstreite Energie und Freude bringen. So könnte es immer weitergehen, da trifft die Frau den Schlag und der alte Mann bleibt allein zurück. Von Sohn und Enkelin unverstanden, sucht der einsame Alte Spielpartner auf der Straße und trifft dort auf eine ungeliebte Prostituierte, die schließlich mit ihm die Lust am Kartenspiel teilt. Als der Sohn unvermittelt in der Tür steht und die Frau hinauswirft, droht das Leben der Familie vollends aus den Fugen zu geraten...

Das vielfach preisgekrönte spanische Kulunka Teatro hat ein Theaterstück geschaffen, das ganz ohne Worte und Mimik eine anrührende Geschichte erzählt. Eine Geschichte über Einsamkeit und über kleine Dinge im Leben – und warum gerade diese manchmal so wichtig sind!

„Großartige Bühnenkunst!“ (Pforzheimer Zeitung)

Dienstag
30.01.2024
20:00 Uhr
Stadtsaal

6x im Abo
ab € 100,00
erm. € 70,00

Einzelkarten (ab Sept.)
VVK € 24,00-30,00
AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Theater Fürstenfeld
Hessisches Staatsballett
„I'm afraid to forget your smile“ / „Boléro“

Choreografie: Imre & Marne van Opstal / Eyal Dadon

Was bedeutet es, vergänglich zu sein, einen Menschen zu verlieren, Liebe und Nähe zu spüren? Diese Fragen stellen sich die Geschwister van Opstal in „I'm afraid to forget your smile“. In ausdrucksstarken Szenen erleben sechs Tänzer innige Momente der Zweisamkeit und bilden faszinierende Gruppenskulpturen, die an Pieta-Bilder, Hieronymus Bosch-Gemälde oder Familientableaus erinnern. Ebenso assoziationsreich präsentiert sich Eyal Dadons „Boléro“. Im spannenden Wechsel von Zusammenspiel und Ausbrechen einzelner Tänzer verwebt Dadon verschiedene Tanzstile zu einem neuartigen betörenden Bolero, der durch seine getriebene, maschinelle Monotonie auch das Ausgeliefertsein an technische Abläufe und den Verlust der Selbstbestimmung in sich trägt.

„Zwei großartige Neukreationen, die herausragen und das Hessische Staatsballett in noch höhere Höhen hieven.“ (Frankfurter Rundschau)

Dienstag
16.04.2024
20:00 Uhr
Stadtsaal

6x im Abo
ab € 100,00
erm. € 70,00

Einzelkarten (ab Sept.)
VVK € 33,00-39,00
AK + € 2,00

Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Wahltermin Neue Bühne

Neue Bühne Bruck, Haus 11 (Veranstaltungsforum Fürstenfeld)

Auswahlstück

Im Abo-Preis Theater Fürstenfeld ist der Eintritt für eine Vorstellung der Neuen Bühne Bruck enthalten. Das Repertoire des mit vielen Auszeichnungen prämierten Ensembles reicht von der gehobenen Komödie bis zur Tragödie. Den Schwerpunkt bilden zeitgenössische Stücke sowie moderne Bearbeitungen klassischer Stoffe. Informationen zum Programm der Spielzeit 2023/24 gibt es ab September unter www.buehne-bruck.de sowie beim Kartenservice Fürstenfeld.

So geht's: Abonnent*innen suchen sich ein Theaterstück aus dem Spielplan der Neuen Bühne aus. Dann teilen sie ihre Kartenwünsche dem Kartenservice Fürstenfeld per E-Mail an kartenservice@fuerstenfeld.de mit, unter Angabe des Namens der Abonnent*innen. Die Eintrittskarten gehen ihnen dann per Email als PDF zu.

Pressekontakt

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Ansprechpartner: Zoryana Waldmüller

Tel. 08141 / 6665-120

Email: Zoryana.waldmueller@fuerstenfeld.de

Pressematerial

Text- und Bildmaterial zur Veröffentlichung finden Sie unter:

https://www.fuerstenfeld.de/presse_de